

# Kooperationsvertrag mit Grundschulen

Generationentreff Dassel regelt Zusammenarbeit mit Dassel und Markoldendorf neu

Die Mitgliederversammlung des Vereins Generationentreff Dassel hat einstimmig dem Abschluss eines Kooperationsvertrages mit den Grundschulen in Dassel und Markoldendorf zugestimmt. Der Generationentreff übernimmt nun Arbeitgeberfunktionen mit zusätzlichen Aufgaben und Kosten. Allerdings wird das von der Landesschulbehörde zur Verfügung stehende Budget in Höhe von 17.600 Euro je Schuljahr und Schule nicht erhöht. Die Änderungen sind erforderlich, weil die Musterverträge des Landes an geltendes Recht angepasst worden sind.

Dassel (oh). Der Vorsitzende des Generationentreffs, Joachim Kuhle, stellte eindringlich die Bedeutung der Ganztagsbetreuung in den Grundschulen heraus und bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute kooperative Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr. Die Ganztagschule habe sich zu einer notwendigen und geschätzten Institution entwickelt, stellte er fest. Die offenen Ganztagschulen seien ein wichtiger Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf hier in Dassel.

Die neue Situation sei für den Verein jedoch sehr schwierig, führte er aus, da er das wirt-

schaftliche Risiko im Auge haben müsse. Sollte das Budget des Landes nicht ausreichen, drohe eine Überschuldung des Vereins. Daher könnten Arbeitsverträge nur im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets abgeschlossen werden.

Die Schulleitungen, der Vorsitzende des Generationentreffs Dassel, die Betreuungskräfte beider Grundschulen und die Stadt Dassel haben in einem äußerst kurzen Zeitrahmen wegen des Ferienbeginns Betreuungsmodelle und Initiativen entwickelt, die es ermöglichen, den Betrieb der offenen Ganztagschulen in Dassel und Markoldendorf auch im nächsten Schulhalbjahr weiterzuführen. Bei der Abwicklung der neuen Aufgaben wird der Generationentreff von der Stadt Dassel unterstützt, die bereits im vergangenen Jahr das Budget des Landes um 2.800 Euro je Schule erhöht hat. Daraus werden nun die zusätzlichen Belastungen des Vereins, wie zum Beispiel die Kosten für die Personalkontenführung oder Beiträge zur Berufsgenossenschaft, beglichen. Der Generationentreff wünscht sich eine bessere finanzielle Ausstattung durch das Land Niedersachsen, damit die offenen Ganztagschulen dauerhaft geöffnet bleiben können.

EM 23.07.11